

Stadt Dannenberg (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (04/0332/2019)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 25.07.2019
Sachbearbeitung:	Frau Fallapp , Marketing

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und Soziales des Rates der Stadt Dannenberg (Elbe)	13.08.2019	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss der Stadt Dannenberg (Elbe)		Entscheidung	

Kulturring Dannenberg e.V.; Programm für das Jahr 2020

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Dannenberg (Elbe) gewährt dem Kulturring Dannenberg e.V. als Trägerin des Kulturprogrammes der Region für die Projekte der Spielzeit 2020 folgende Zuschüsse:

Christian Elsas Quintett, Beethoven (Neujahrskonzert)	1.250,00 €
NEO-Quartett Danzig/Gdansk, „EinSichten“	1.250,00 €
Michael Rettig „Meer“ Klavier, Cello und Video	1.200,00 €
Trio Coriolis, „EinSichten“	1.100,00 €
Duo La Vigna Laute und Flöte	800,00 €
Nathalia Ehwald, Klavierkonzert	1.200,00 €
Gascoigne-Quartett, Vokalensemble ProsecChor, „EinSichten/AusSichten“	1.100,00 €
PiCanta, Chorkonzert	450,00 €
Jan Erler, Gitarrenkonzert	300,00 €
Musikschule Lüchow-Dannenberg, Sonntagskonzert	300,00 €
Pate, Pasta Tarantella, musikalisches Kabarett	500,00 €
Hille Perl, „EinSichten/AusSichten“	1.500,00 €
Sonar-Quartett, „AusSichten/EinSichten“	1.500,00 €
Boogielicious, Jazz am Deich	1.100,00 €
Turmalintheater „Kassandra“, Kooperation mit dem Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg	1.600,00 €
Steve Clayton Duo Blues	1.100,00 €
VoxNova Italia, Roma, „EinSichten“	1.400,00 €
„Farbtonmusik“ Klavier und Schlagwerk	1.200,00 €
Vortrag Dr. Käse	500,00 €
Marais Consort Cembalo und Violine	1.000,00 €
Dannenger Salon-Ensemble	650,00 €

Die Förderbeträge werden im Rahmen des Haushaltsplanes 2020 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

In der jüngsten Mitgliederversammlung des Kulturringes Dannenberg e.V. am 26. Juni 2019 wurden die wesentlichen Veränderungen den Vereinsmitgliedern dargelegt.

- Das „Ohmsche Haus“ steht als Spielort nicht mehr zur Verfügung.
- Das Hotel „Die Alte Post“ in Dannenberg konnte als neuer Partner gewonnen werden.
- Der Ostbahnhof, der als neuer Spielort zur Verfügung stand und hoffentlich auch weiterhin steht, hat ein anderes Publikum hinzugewonnen.
- Auch Konzerte, z.B. in der Langendorfer Kirche bzw. die in Kooperation mit dem Fritz-Reuter-Gymnasium durchgeführte Theatervorstellung des „Jungen Theaters Göttingen“ fand große Resonanz.
- Werbebögen und gemeinsame Arbeit für die Kultur in der Region bringen ebenfalls gute Resonanz.

Bemerkenswert ist, dass es gelungen ist, mit den Kulturträgern ein gemeinsames Programm für das Jahr 2019 abzustimmen. Dies ist auch für 2020 geplant.

- Austritte aus dem Verein sind nicht zu verzeichnen.
- Der Kulturring ist Kulturträger der Region und finanziert für alle anderen Partner wie die Kulturkirche, Hella's Theaterclub, der Kulturtenne Damnitz etc. die Werbung mit.

Diese Vorgehensweise ist auch für das Jahr 2020 vorgesehen.

Nach der Auflistung der Besucherzahlen ist ein erfreuliches Bild zu verzeichnen. Die Besucherzahl ist durchgängig bei allen Veranstaltungen -eine Ausnahme war Kamasol am Freitag, dem 05. Juli 2019 während des Schützenfestes in Dannenberg- kontinuierlich gestiegen. Zum Teil ist eine 50 prozentige Steigerung bei der Besucherzahl der Nichtmitglieder zu verzeichnen. Dies ist bereits bei der Planung 2018 mit einkalkuliert worden. An diesem guten Ergebnis hat die Stadt Dannenberg (Elbe) einen großen Anteil. Die Werbung, die auch die neuen Medien einschließt, ist nur aufgrund des Zuschusses der Stadt möglich.

Die Arbeit im Vorstand des Kulturringes gestaltet sich sehr harmonisch. Das Programm für das Jahr 2020 liegt im Entwurf vor. Erneut soll das Programmheft im September und Oktober gestaltet werden, mit allen Projektpartnern abgesprochen und in einer Mitgliederversammlung den Vereinsmitgliedern vorgestellt werden. Im Dezember soll das Programmheft druckfertig sein.

Für die einzelnen Monate für das Jahr 2020 sind folgende Programmpunkte in der Trägerschaft des Kulturringes vorgesehen:

	Ausgaben	Einnahmen	Zuschussbedarf
Januar			
Neujahrskonzert Christian Elsas Quintett, Beethoven	3.750,00 €	2.500,00 €	1.250,00 €
NEO-Quartett, Danzig/Gdansk	5.600,00 €	4.350,00 €	1.250,00 €
Februar			
Michael Rettig „Meer“ Klavier, Cello und Video	3.600,00 €	2.400,00 €	1.200,00 €
Trio Coriolis, München	4.500,00 €	3.400,00 €	1.100,00 €
März			
Duo La Vigna Laute und Flöte	2.400,00 €	1.600,00 €	800,00 €
April			
Nathalia Ewald, Klavierkonzert	3.600,00 €	2.400,00 €	1.200,00 €
Gascoigne-Quartett, Berlin, Vocalensemble ProsecChor, Berlin	2.800,00 €	1.700,00 €	1.100,00 €
PiCanta, Chorkonzert	1.650,00 €	1.200,00 €	450,00 €
Mai			
Jan Erler, Gitarrenkonzert	1.500,00 €	1.200,00 €	300,00 €
Musikschule Lüchow-Dannenberg, Sonntagskonzert	1.300,00 €	1.000,00 €	300,00 €
Juni			
Pate, Pasta Tarantella, musikalisches Kabarett	2.100,00 €	1.600,00 €	500,00 €
Hille Perl, Bremen, Theorbe und alte Instrumente	5.000,00 €	3.500,00 €	1.500,00 €
Juli			
Sonar-Quartett, Berlin	6.000,00 €	4.500,00 €	1.500,00 €
August			
Boogielicious, Jazz am Deich	4.300,00 €	3.200,00 €	1.100,00 €
September			
Turmalintheater „Kassandra“, Kooperation mit dem Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg	4.800,00 €	3.200,00 €	1.600,00 €
Oktober			
Steve Clayton Duo Blues	3.300,00 €	2.200,00 €	1.100,00 €
VoxNova Italia, Roma	4.900,00 €	3.500,00 €	1.400,00 €
November			
„Farbtonmusik“ Klavier und Schlagwerk	4.800,00 €	3.600,00 €	1.200,00 €
Vortrag Dr. Käse	1.500,00 €	1.000,00 €	500,00 €

Dezember

Marais Consort Cembalo und Violine Silvesterkonzert:	3.000,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €
Dannenberger Salon-Ensemble	2.250,00 €	1.600,00 €	650,00 €

Die Stadt Dannenberg (Elbe) hat eine Richtlinie zur Förderung von Kunst und Kultur erlassen. Nach dieser Richtlinie sind die zuvor genannten Veranstaltungen förderfähig und kann mit einer höchstmöglichen Fördersumme eines Einzelprojektes von 2.000,00 € unterstützt werden. Der Kulturring Dannenberg e.V. bittet die Stadt Dannenberg (Elbe), die Veranstaltungen, wie zuvor aufgeführt, zu fördern. Der Kulturring Dannenberg e.V. sagt zu, die ehrenamtliche Arbeit wie in den Vorjahren fortzusetzen. Der Kulturring Dannenberg e.V. geht davon aus, dass die Eigenmittel durch Eintrittsgelder, Mitgliedsbeiträge, Spenden etc.in erhöhtem Maße gedeckt werden können. Daher minimiert sich der beantragte Zuschussbetrag auf 21.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- 21.000,00 €, Finanzierung über den Haushaltsplan 2020

Anlagen:

- Keine.